



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.07.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Herr Mölln, Hans als Vertreter für Frau Adamski, Ilona
Herr Bauermeister, Gunar
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut

Nicht anwesend:

Herr Eggers, Hartmut
Herr Purwins, Thorsten

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, Eva-Maria,
die Gemeindevertreterin Frau Mölln, Elfriede
und die Gemeindevertreter Herr Bose, Hans-Jochen
und Herr Jahn, Just

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer beantragt, die Tagesordnungspunkte 1 b) und 7 von der Tagesordnung zu streichen. Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zu streichen. Der Tagesordnungspunkt 1 b) soll beraten werden.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:35

1. Straßen- und Wege- sowie Grünflächenunterhaltung
 - a) Anschaffung eines Kehrbesens
 - b) Anschaffung eines Rasenmähers
 - c) Neuer Pflegevertrag für den Bereich "Sandland"
2. Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung
3. Wasserentnahmestelle Naherholungsgebiet
4. Einstellung eines Gemeindearbeiters
5. Vermessungsarbeiten "Biberbach"
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Gemeindeeigene Fläche am Heideweg

Protokoll

zu 1 Straßen- und Wege- sowie Grünflächenunterhaltung

Protokoll:

a) Anschaffung eines Kehrbesens

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer teilt mit, dass das bisherige Angebot der Firma Meifort (870 Euro) einige Zubehörteile nicht enthielt und damit preislich zu niedrig war. Die richtige Angebotssumme müsste 2.752 Euro lauten.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, auch zu den erhöhten Kosten den Kehrbesen für den Gemeindetraktor anzuschaffen. Jedoch sollte ein zusätzliches Angebot der Firma Braasch, Horst, eingeholt werden.

b) Anschaffung eines Rasenmähers

Der Ausschussvorsitzende hält statt der Anschaffung eines Balkenrasenmähers den Kauf eines Rasenmähers mit auswechselbaren Klingen für sinnvoll. Beim Kauf sollten Mitglieder des Ausschusses oder der Gemeindevertretung beteiligt werden. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, einen Rasenmäher anzuschaffen.

c) Neuer Pflegevertrag für den Bereich "Sandland"

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Kopie des bisherigen Vertrages mit der Firma Raabe vor. Es wird über den Umfang des neu auszuschreibenden Vertrages und die bisherigen Verträge mit der Firma Raabe seit 1997 diskutiert. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, den Umfang der zu vergebenden Leistungen durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Bürgermeisterin, dem Ausschussvorsitzenden, dem Ausschussmitglied Herrn Bauermeister und dem stellvertretenden Ausschussmitglied Herrn Mölln zu erarbeiten.

zu 2 Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung

Protokoll:

Vor Beginn der Beratung teilt Frau Bürgermeisterin Stechemeßer mit, dass die Reparaturkosten für die Straßenbeleuchtung im Jahr 2006 ca. 3.500 Euro betragen haben.

Den Ausschussmitgliedern liegen Entwürfe von 2 Verträgen vor als Grundlage für eine durchzuführende Ausschreibung. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den „Wartungsvertrag“ mit 2 Änderungen als Grundlage zu nehmen. Eine geänderte Ausfertigung des Vertrages wird dem Protokoll beigefügt. Die Kennzeichnung der Lampenkörper auf der Grundlage des Lampenkatasters soll ebenfalls von der zu beauftragenden Firma vorgenommen werden. Es wäre zu klären, ob das vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte erarbeitete Lampenkataster auch in Dateiform vorliegt.

zu 3 Wasserentnahmestelle Naherholungsgebiet

Protokoll:

Herr Trapke berichtet über den Vertrag mit dem Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte. Der rechtsgültige Ingenieurvertrag vom 1./30.10.2003 könnte von der Gemeinde gekündigt werden. Nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen erhält der Ingenieur jedoch das vereinbarte Honorar unter Abzug der ersparten Aufwendungen (60 % bzw. 40 % der noch nicht erbrachten Leistungen)

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, dass in der nächsten Ausschusssitzung alle bisherigen Entwürfe für den Bau der Löschwasserentnahmestelle nochmals vorgestellt werden sollen.

zu 4 Einstellung eines Gemeindarbeiters

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass beabsichtigt ist, zur Entlastung der Gemeindearbeiter eine zusätzliche Arbeitskraft auf 400 Euro Basis einzustellen.

Anschließend entwickelt sich eine lebhafte Aussprache mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Bauermeister, Fritsche und Rave sowie der Gemeindevertreter Mölln und Jahn.

Der Ausschuss hält es für erforderlich, auch für die Zukunft auf eine ausreichend detailliert ermittelte Personalbemessung für die Tätigkeiten der Gemeindearbeiter zurückgreifen zu können. Deshalb beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss auf Antrag von Herrn Fritsche einstimmig, den Tätigkeitsumfang der Gemeindearbeiter unter anderem anhand der zu bearbeitenden Flächen, Straßen und Wege sowie des Kanalnetzes mit Nebenanlagen auflisten zu lassen.

zu 5 Vermessungsarbeiten "Biberbach"

Protokoll:

Den Ausschussmitgliedern wird anhand von Lageplänen das Ergebnis der Vermessung im Bereich „Biberbach“ mitgeteilt. In der nächsten Ausschusssitzung am 30.08.2007 soll ein Termin für eine Ortsbegehung Anfang/Mitte September 2007 festgelegt werden.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Herr Trapke berichtet über den Sachstand der Überplanung des Konversionsgeländes Standortübungsplatz Breitenburg/Nordoe.

Auf Antrag von Herrn Fritsche beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss, dass mit Herrn Kontopidis, Brandenburger Weg 8, bis zum 30.08.2007 ein Gespräch zu führen ist über die bauliche Veränderung seines Pferdeunterstandes hinsichtlich der baurechtlichen Zulässigkeit.

Auf Anfrage erklärt Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, dass die Abnahme des Anbaues am Feuerwehrgerätehaus bislang noch nicht erfolgt ist.

zu 7 Gemeindeeigene Fläche am Heideweg

Protokoll:

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss mit 4 Ja- gegen 1 Nein-Stimme, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Protokollführer